

Egendoot bei Wainat,

13. 2. 45

Das grösste Frachtkorrespondenz!

Es ist nicht bekannt, ob diese Briefe vom 4. 1. in die
Hände, meine Correspondenz mit der Offizin im
Kriegsgebiet sehr pflanzten Postbeförderungsaufstellungen
werden. Ich bin an dieser Angelegenheit sehr.

Fürzueinander haben die postamtlich von längst Post
von Angehörigen des 4. Bataillon bekommen und auf
von Lieutenant Richter, der damals sehr gefallen
haben aus dem feindlichen Korrespondenzgebot
hat. Als ich am 15. Dezember wieder von meinem
Hauptabteilung wieder abgeben musste, legte
ich meinem Bataillon ausdrücklich vor
aus, dass die Angehörigen ihrer Gefallen nicht
zu vergessen. Es war damals aber eine
unruhige, aufregende Zeit; die Kämpfe waren
sehr heftig und hatten mich Tag und Nacht in
Bau. Von Holland kamen wir ja

ganz überraschend in den schliefenden Raum
und hatten sofort bei Hagenaui einen neuen
Kampf gegen überlegene amerikanische Kräfte
zu bestehen. (Am 27. 12. wurde die Division im
Kampfmerkmale genannt). Hagenaui ging
pflichtig aus, es ging zurück bis in den
Raum Wessenberg. Der Kampf wurde
die Kampfplage aber auf sehr tiefes. Am
Anfang des neuen Jahres war die Div. wieder
an erfolgreichen Gegenangriffen beteiligt, die
dies ist vor der Zeit von Hagenaui fielen.
Sie müssen also bitte verstehen, wenn Sie
^{so lange}
~~so lange~~ ohne neuen Aufträgen bleiben. Fügen
kann, dass der Batterieoffizier Lieutenant
Frieda Anfang Dezember verabschiedet wurde,
der 3. Offizier der Batterie, Lt. Ziesler beauftragt
auf einen Leitzug in der Einheit,

ist nicht so jetzt, dass es mir zu schaffen leider auch
gefallen ist. Der Obergeführte Kopf, ein
schallendes Fräulein und Frontsoldat, ~~ist~~ wurde
leider nach einem freundl. Einbruch bei
Hagenau vernichtet, ich weiß nicht, ob sich nach
meinem Haggang noch die Abtheilung nach
einer Klärung über seinen Verbleib ergeben
hat. Ich habe Ihnen brief an ihn, wie Sie es
im Ihnen brief vernommen, vernichtet. —

Ich bin mit meinen Gedanken nach Sie
nicht bei meiner ^{alten} Abtheilung. Und da denke
ich auch oft an Ihren Gatten. So war ein
so prächtiger Mann und Soldat. Am dem
Hessischen Kampftage in Ostrowitz kam ich
ihm nach kurzer Zeit vor einem Feldort durch
Feldpost. Trotz des Hessischen Feindes, das mit mir
kurzer Unterbrechungen auf dem Ost lag, war
es so. Zuerst: Kiffing und guter Nacht. Ein

können sich sein, sprach Frau Himmel,
daß kein Vater in ihm noch ein anderes
Ausdrucken bewahren und ihn nie vergessen
wird. —

Dieser Zeit Anfang Januar zur Kriegsakademie
versetzt worden und soll bis zum Januar
Probeführer sein gebildet werden. 3. J. bin
ich auf einem Sonderzug nach Jüdingen.
Es ist hier, in dieser bitteren Zeit der
unsern Kopf und Konzentration für die zum
größten Teil sportliche Ausbildung zu finden.
Mir war oft weh, ich war darüber an
der Front bei meiner alten Abteilung.
Mit den besten Grüßen bleibe ich ~~bei~~ ~~bei~~ ~~bei~~
ergebenster Kuno Kämpfer

Frans

①

30.10.44

gilde Schimmel

Grossaign 30

Post Eschlkam

bei Fürth i. U.

aphis. nigrum, 56658A